

## ***Bopparder Persönlichkeiten***

### *Edition Michael Thonet*

#### **1995er Riesling Auslese**

\* 72,5 g/l \*\* 8,7 g/l, 9 % vol  
0,75 l - Edelsüß

#### **Biographie**

Michal Thonet, geboren 1796 in Boppard, gestorben 1871 in Wien. 1819 gründete er in Boppard eine Bau- und Möbeltischlerei. 1836 gelang es ihm zum ersten Mal, schichtverleimte Stühle aus gebogenem Holz herzustellen. 1842 ging Michael Thonet auf Empfehlung des Fürsten Metternich nach Wien. Dort schuf er das erste Modell des weltbekannten Wiener Caféhausstuhls. Nach und nach baute er sechs Fabriken in dem heutigen Tschechien. Er ist somit Begründer der Bugholzmöbelindustrie.

### *Edition Engelbert Humperdinck*

#### **1996er Riesling Spätlese**

\* 49,7 g/l \*\* 8,6 g/l, 9,5 % vol  
0,75 l - Edelsüß

#### **Biographie**

Engelbert Humperdinck, geboren 1854 in Siegburg, gestorben 1921 in Berlin.

Von seinen zahlreichen Kompositionen machten ihn die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ und „Königskinder“ weltberühmt. Von 1897 bis 1901 wohnte Humperdinck in Boppard in dem nach ihm benannten „Humperdinck-Schlößchen“.

„Die Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft und der Winzer Gregor Schneider präsentierten eine Weinetikett im Felsenkeller. Das Konterfei des Komponisten Engelbert Humperdinck bilden den Abschluss der Etikett-Serie „Berühmte Bopparder Persönlichkeiten“.

Wochenspiegel, November 1997

### *Edition Hans Jöres*

#### **1997er Riesling Spätlese**

\* 14,6 g/l \*\* 7,3 g/l, 10,5 % vol  
0,75 l - Halbtrocken

#### **Biographie**

Hans Jöres, geboren 1876 in der Nähe von Rheydt, gestorben 1938 in Boppard. Jöres war als Zeichenlehrer in Velbert tätig, später am Progymnasium in Eupen. 1921 entschloß sich Hans Jöres nach Boppard überzusiedeln. Hier entstanden Landschaftsbilder in Öl und Pastell. Anne Jöres, einzige Tochter des Malers, vermachte der Stadt Boppard 1974 das ihr verbliebene, künstlerische Werk des Vaters.

17 Jahre hat er in Boppard bis zu seinem Tod (1938) gelebt. Seit den 70ern war der Zeichner und Maler Hans Jöres durch einen Straßennamen und eine ständige Ausstellung im Museum der Stadt quasi täglich präsent. In der Burg ist er (mit anderen) „untergetaucht“ (worden). Das hat der Mann nicht verdient. Winzer Schneider hat sich des „Falles“ Jöres angenommen. ...

In diesem Jahr wird des Zeichners und Malers Hans Jöres gedacht, der, seit Jahren im Heimatmuseum zu bewundern, dort inzwischen aber ins Abseits geraten ist.

RZ Dezember 1998

# Wein aus der Schatzkammer

## Weingut Felsenkeller

Weingut Felsenkeller Gregor Schneider

Mühltal 21, 56154 Boppard

Telefon: 0 67 42 – 21 54

Fax: 06742 – 8 66 55

e-mail: [schneider.g@telda.net](mailto:schneider.g@telda.net)

[www.felsenkeller-boppard.de](http://www.felsenkeller-boppard.de)

### **1986er Trockenbeereauslese**

Goldene Kammerpreismünze 1988  
Großer Preis 1989  
\* 184,7 g/l \*\* 10,9 g/l, 10 % vol.  
0,375 l - Edelsüß

## ***Moderne Kunst***

### *Edition „conservare et futura“*

#### **1990er Riesling Spätlese**

\* 10,4 g/l \*\* 8,3 g/l, 11 % vol.  
0,75 l - Halbtrocken

Für die limitierte Auflage „Wein & Kunst“ hat Aloys Rump, Künstler aus Boppard, das Thema Bewahren und Erhalten alter Kunstdenkmäler als Titelmotiv gewählt. Bei Ausgrabungen in Boppard fand man das besterhaltene römische Kastell nördlich der Alpen. Die Römer brachten die Kultur des Weines an den Rhein. Diesen Aspekt greift Aloys Rump in seiner Arbeit „conservare et futura“ und in der Auswahl der Flaschenform (Amphore) auf.

Walter Honecker, Musiker lobte die Harmonie des mit dieser Edition auf den Weg Gebrachten. Die „interdisziplinäre Aktion“ gelte es zu unterstützen. ...  
Der Vorsitzende der Mittelrhein-Weinwerbung, Bertram Fleck, Landrat und Freund ungewöhnlicher Ideen, lobte die Präsentation als wegweisend für den heimischen Weinbau.

Gerhard Seib, RZ November 1991

### *Edition Landschaft*

#### **1991er Riesling Spätlese**

\* 4,1 g/l \*\* 8,6 g/l, 10,5 % vol.  
0,75 l - Trocken

Aloys Rump, Künstler aus Boppard, hat für die limitierte Auflage „Wein & Kunst“ das Thema Landschaft gewählt. Boppard, Perle am Rhein, größte Rheinschleife, historischer Ort, herrliche Landschaft. In stilistischer Form hat Aloys Rump den Verlauf des Rheines in den Farben des Bopparder Stadtwappens dargestellt.

Einführende und erläuternde Worte sprach Walter Honecker, Freund Aloys Rumps und ebenfalls Bopparder Künstler auf dem Gebiet der Musik. Er strich die gelungene Synthese von Kunst und Wein heraus, wie sie hier durch die Initiative Gregor Schneiders zustandekomme und die auch als Förderung der Kunst zu verstehen sei, womit es in Boppard nicht immer zum besten bestellt sei.

RuB, November 1992

## ***Römische Geschichte***

### *Edition Mars*

#### **1992er Riesling Spätlese**

\* 13,3 g/l \*\* 6,5 g/l, 11 % vol.  
0,75 l - Halbtrocken

Ob Mars ein Zecher war?

Dem Jubiläum „1350 Jahre (urkundlich nachgewiesenen) Weinbau in Boppard“ hatte Winzermeister Gregor Schneider gleich doppelt Reverenz erwiesen: Zum einen mit der seine Kollektion von Jahrgangsweinen fortsetzenden 1992er Bopaprd Hamm Riesling Spätlese.

Deren Flasche ist das Abbild des Kriegsgottes Mars, im Fundus des Heimatmuseums entdeckt, zeitenbeständig eingebrannt. Zum anderen zeigt Schneider in seiner Schänke eine von Dr. Horst Fehr erarbeitete und kommentierte Fotodokumentation der Ausgrabungen auf dem „Stierstallgelände“ in Boppard.

RZ, November 1993

### *Edition Epona*

#### **1993er Riesling Spätlese**

\* 5,6 g/l \*\* 7,5 g/l, 12 % vol.  
0,75 l - Trocken

Die 2. Edition, im Jubiläumsjahr gewachsen, ist eine 1993er Bopparder Hamm Riesling Spätlese, ebenfalls in die Flasche „Breganza“ abgefüllt. Hier ist die römische Göttin Epona eingebrannt. Gefunden wurde die ca. 14 cm hohe Figur in Boppard. Das Original ist im Landesamt für Denkmalpflege in Koblenz – Festung Ehrenbreitstein -. Eine Kopie ist im Museum der Stadt Boppard ausgestellt, ebenso wie die Figur des Kriegsgottes Mars.